



Spiesheim

## NIEDERSCHRIFT

über die  
9. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim  
am 17.06.2020.

15.07.2020

Tagungsort: Sängershalle Spiesheim, Niederstraße 4, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

### Anwesenheit:

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Hans Philipp Schmitt Matthias Martin Walter Dexheimer Almut Danner Gerd Diefenthaler Thomas Eibenberger Julian Hirsch Dr. Christopher Hofmann Andreas Jung Thoralf Kossack Petra Westenberger	Sabrina Becker Sabine Stumpf	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

### Tagesordnung:

#### Öffentlich

1. Begrüßung

2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

3. die Möglichkeit des sogenannten "Vorratsbeschlusses" im Rahmen von Vergabeverfahren

Vorlagen-Nr.

2020/0154



## Spiesheim

4. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-001/20: Aufstockung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes in der Kirchstraße 2020/0208
5. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-002/20: Anbau eines Lackierraumes und Lacklager in der Straße "Am Zollstock" 2020/0216
6. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-003/20: Wohnhausneubau in der Niederstraße 2020/0242
7. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-005/15: Verlängerung: Neubau Kelterhaus mit Tank- und Flaschenlager + Wohnhaus mit Vinothek im Außenbereich 2020/0255
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes II der VG Wörrstadt, Teilplan Vendersheim (Feuerwehr) 2020/0288
9. Fortschreibung Dorferneuerungskonzept 2020/0307
10. Beratung und Beschlussfassung über Förderbescheid Oberbrunnen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Natursteinarbeiten am Oberbrunnen
12. Information über Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Gemeinden der VG Wörrstadt und die Stadt Wörrstadt
13. Informationen Sachstand NBG "An der Gänswaide"
14. Informationen über die weitere Vorgehensweise anl. der 1250-Jahr-Feiern und der Kerb in 2020
15. Mitteilungen und Anfragen



18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeister (Obgm) Hans Philipp Schmitt begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer.

Er gratuliert RM Dr. Christopher Hofmann nachträglich zum Geburtstag sowie zur Großelternschaft.

### TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Uta Schuhmacher wird gemäß § 41 (1) GemO zur Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 GemO als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

### TOP 3: Informationsvorlage über die Möglichkeit des sogenannten "Vorratsbeschlusses" im Rahmen von Vergabeverfahren

Die IV 2020/O154 liegt den RM vor und wird von Obgm Schmitt vorgestellt.

Seitens der Zentralen Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt möchten wir auf die Möglichkeit des sogenannten „Vorratsbeschlusses“ bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen hinweisen. Hintergrund ist die Tatsache, dass in der Vergangenheit Rats- bzw. Ausschussmitglieder die fehlende Entscheidungsbefugnis bei Vergabebeschlüssen nach Abschluss eines Ausschreibungsverfahrens bemängelt haben, da nach Prüfung und Wertung der im Vergabeverfahren eingegangenen Angebote der Zuschlag zwingend an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen ist. Der wirtschaftlichste Bieter wird gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften wie folgt ermittelt.

Das von der Ortsgemeinde beauftragte Planungsbüro erstellt im Einvernehmen mit der Ortsgemeinde/der Stadt und dem zuständigen Projektleiter des Fachbereiches Bauen und Umwelt der VG Wörrstadt ein Leistungsverzeichnis für die entsprechende Maßnahme. Dieses Leistungsverzeichnis bildet als Kernstück die Grundlage für die



## Spiesheim

Ausschreibung. Die eingegangenen Angebote werden nach einem festgelegten Schema geprüft. Dieses erfolgt in 4 Schritten:

### 1. Formale und inhaltliche Prüfung des Angebotes

Es wird u.a. geprüft, ob das Angebot form- und fristgerecht eingereicht wurde, ob es an den geforderten Stellen unterschrieben ist, ob die geforderten Unterlagen vollständig eingereicht wurden, ob alle Preisangaben vollständig sind, ob das Angebot den technischen Anforderungen der Ausschreibung entspricht etc.. Erfüllt ein Angebot eine der Voraussetzungen nicht, ist es zwingend von der weiteren Prüfung auszuschließen.

### 2. Eignungsprüfung des Bieters

Die Eignung des Bieters wird auf der Grundlage der geforderten Nachweise überprüft. Die Vergabestelle prüft dabei, ob die vorgelegten Nachweise für die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) die Prognose stützen, dass der Bieter die ausgeschriebene Leistung vertragsgerecht erfüllen kann. Sofern diese Prüfung nicht positiv abgeschlossen wird, erfolgt auch hier zwingend der Ausschluss des Angebotes.

### 3. Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise

In diesem Schritt prüft die Vergabestelle, ob ein Angebot ungewöhnlich niedrig ist. Dies kann beispielsweise durch den Vergleich mit den anderen eingegangenen Angeboten oder der vorangegangenen Kostenschätzung festgestellt werden. In diesem Prüfungsschritt erfolgt kein unmittelbarer Ausschluss des Angebotes, die Vergabestelle muss hier dem Bieter die Aufklärung der Preisbildung ermöglichen.

### 4. Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes

Abschließend erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes durch eine vergleichende Betrachtung aller verbliebenen Angebote.

Hierbei werden die im Vorfeld festgelegten und bekannt gegebenen Zuschlagskriterien zugrunde gelegt. Bei Baumaßnahmen ist oftmals der Preis das einzige Zuschlagskriterium.

Bisher wurde dem zuständigen Gremium nach der Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters ein entsprechender Vergabevorschlag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Vorschlag für eine mögliche künftige Vorgehensweise:

Um den Gremien eine größere Entscheidungskompetenz zu ermöglichen, besteht auch die Möglichkeit, vor Beginn einer Ausschreibung das entsprechende Leistungsverzeichnis mitsamt der Bauplanung zur Beratung und Beschlussfassung



## Spiesheim

vorzustellen. Das Gremium könnte nach Freigabe der gewünschten Ausschreibung einen Vorratsbeschluss fassen, welcher beispielsweise wie folgt lauten würde: „Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag gemäß dem Vergabevorschlag der Vergabestelle auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren **Abwicklung**“.

Die zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeinde führt daraufhin eine rechtskonforme Ausschreibung durch und ermittelt nach Eingang der Angebote den wirtschaftlichsten Bieter. Diesem wird in Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister der Auftrag erteilt, der Ortsgemeinderat wird in der darauffolgenden Sitzung entsprechend informiert.

Diese Vorgehensweise wird bei einigen anderen Verbandsgemeinden und ihren zugehörigen Ortsgemeinden schon längere Zeit praktiziert. So z.B. bei der Verbandsgemeinde Eich, der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, der Verbandsgemeinde Rudesheim oder der Verbandsgemeinde Prüm. Aufgrund der guten Kontaktverbindung der einzelnen Vergabestellen, ist uns bekannt, dass dort mit dieser Verfahrensweise gute Erfahrungen gemacht wurden.

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-001/20: Aufstockung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes in der Kirchstraße

Die BV 2020/0208 liegt den RM vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde im Wege einer Eilentscheidung erteilt.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-002/20: Anbau eines Lackierraumes und Lacklager in der Straße "Am Zollstock"

Die BV 2020/0216 liegt den RM vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde im Wege einer Eilentscheidung erteilt.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 08-G-003/20: Wohnhausneubau in der Niederstraße

Die BV 2020/0242 liegt den RM vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde im Wege einer Eilentscheidung erteilt.



## Spiesheim

**TOP 7:** Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag O8-G-005/15: Verlängerung: Neubau Kelterhaus mit Tank- und Flaschenlager + Wohnhaus mit Vinothek im Außenbereich

Die BV 2020/O255 –Verlängerung– liegt den RM vor. Obgm Schmitt erläutert kurz die Historie des bereits 2015 gestellten Antrages.

Es wird empfohlen, das Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**TOP 8:** Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes II der VG Wörrstadt, Teilplan Vendersheim (Feuerwehr)

Der OGR Spiesheim stimmt der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes II der VG Wörrstadt, Teilplan Vendersheim, gemäß § 67 (2) GemO zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**TOP 9:** Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Die BV 2020/O307 liegt den RM vor. Herr Schmitt informiert die Anwesenden über die Förderung in Höhe von 90%.

Über die Beauftragung des Geographischen Planungsbüros Nathalie Franzen, Mainzer Straße 64, 55239 Gau-Odernheim mit der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zum Preis von 9.996,00 € inkl. MwSt. wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**TOP 10:** Beratung und Beschlussfassung über Förderbescheid Oberbrunnen

Obgm Schmitt informiert die Anwesenden über die Historie der Förderung seit 2019.

Über die Rückgabe der Fördermittel wird wie folgt angestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt



## Spiesheim

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Natursteinarbeiten am Oberbrunnen

Obgm Schmitt informiert die Anwesenden ausführlich über die Vergabeverfahren.

Auf Nachfrage bei der Kreisverwaltung ist die freihändige Vergabe durch das Büro Franzen an Firma Sauer aus Budenheim als Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter möglich.

Die Begleitende Maßnahme erfolgt durch das Mitglied des Bauausschusses Klaus-Uwe Erbes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Ausschreibung „Schwengelpumpe“ steht aus.

TOP 12: Information über Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Gemeinden der VG Wörrstadt und die Stadt Wörrstadt

Obgm Schmitt informiert die Anwesenden über das Konzept. Auch Privatpersonen können Fördermittel beantragen. Der entsprechende Leitfaden für die Aufstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregen-Vorsorgekonzeptes wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 13: Informationen Sachstand NBG "An der Gänsweide"

Obgm Hans-Philipp Schmitt informiert ausführlich über den Stand der Dinge bezüglich des Neubaugebietes. Die zweite Offenlage ist seit 18.05.2020 abgeschlossen und hat keine Einwände ergeben. Bietergespräche, Herr Greb Freigabe,

Der Zeitplan sieht den Baubeginn für Juli 2020 vor. Im Sommer 2021 ist die Übergabe an die Gemeinde vorgesehen. Herr Schmitt informiert die Anwesenden ausführlich über die Vergabe der Erschließungsarbeiten (Volumen 1 bis 1,2 Mio. €) und den vorläufigen Erschließungsbetrag in Höhe von 128,00 €/qm. Der wirtschaftlich günstigste Anbieter ist Firma Wust (695.000 € netto). Satzungsbeschluss und B-Plan werden in der kommenden OGR am 15.07.2020 vorgestellt.



## Spiesheim

TOP 14: Informationen über die weitere Vorgehensweise anl. der 1250-Jahr-Feiern und der Kerb in 2020

Bis 31.10.2020 wurden alle Großveranstaltungen abgesagt. Am 1. sowie am 23.08.2020 finden zwei der fünf geplanten Lesegärten statt.

Ggfs. kann die Akademische Feier stattfinden.

TOP 15: Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

Der Wartungsvertrag für die Blitzschutzanlage wurde an Firma Stoffel & Dechent vergeben.

Bezüglich der Feldwegenutzung und Gebührenordnung wäre eine einheitliche Satzung der Ortsgemeinden hilfreich; (Satzung Saulheim 2008) –

Um die Situation für die Hundebesitzer zu entspannen plant die OG die Anschaffung und Installation einer „Dogstation“.

Aufgrund mehrerer Anfragen von Bürgern bittet Obgm Hans-Philipp Schmitt die Mitglieder des Gemeinderates, sich bezüglich eines möglichen Gewerbegebietes eine Meinung zu bilden. Über einen entsprechenden Grundsatzbeschluss soll beraten und beschlossen werden.

Obgm Schmitt verliest den Entwurf eines Antrages bezüglich einer Tempo 50-Zone, auf der K 7 aus Richtung Albig.

Die Situation Kindergarten Spiesheim, insbesondere Situation mit Ensheimer Eltern, stattgefundenes Gespräch Haßler, Protokoll, Herr Fluhr. Am 23.06.2020 findet ein weiteres Gespräch statt.

### Anfragen

Keine.

Obgm Hans-Philipp Schmitt bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.





## Spiesheim

### TOP 18: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil wurde über ein Vorkaufsangebot eines Einwohners an die OG beraten und beschlossen.

Herr Schmitt bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez.: Hans-Philipp Schmitt  
Hans-Philipp Schmitt  
Ortsbürgermeister

gez.: Uta Schuhmacher  
Uta Schuhmacher  
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.